

[14138.] Für einen jungen Mann, der soeben bei mir seine Lehrzeit beendet, suche ich eine passende Stellung. Sein Eintritt könnte sofort geschehen, und kann ich ihn nur bestens empfehlen.

Rudolf Hofer,
Kuh'sche Buchhandlung in Reichenbach.

[14139.] Für einen jungen Mann, der nach bestandener Lehrzeit noch ein Jahr als Gehilfe in meinem Geschäfte thätig war, suche ich eine Stelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung. Ich kann denselben als zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen u. bin gern zu jeder weiteren Auskunft bereit. Der Eintritt kann am ersten Mai, event. auch früher, erfolgen.

G. L. Lang in Speyer.

[14140.] Ein junger Mann aus guter Familie, welcher bis jetzt das Gymnasium besucht, die Reise zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangt hat und den Buchhandel erlernen will, sucht eine Stellung als Lehrling. Gefällige Offerten beliebe man unter Litt. C. H. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Belegte Stellen.

[14141.] Den Herren, welche uns auf unser Gesuch einer Lehrlingsstelle eine solche offerirten, zur gef. Nachricht, daß der junge Mann bereits untergebracht worden ist.

Fr. Rink'sche Buchhdlg. in Trier.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

den 26. April 1877.

[14142.] Am oben bemerkten Tage beginnt hier die Versteigerung der

zweiten Abtheilung

der hinterlassenen werthvollen Bibliothek des Herrn

Dr. phil. G. H. J. Pertz

Geh. Reg.-Rathes u. Oberbibliothekars der kgl. Bibliothek in Berlin,

reichhaltig an guten und seltenen Werken fast aller Literaturzweige, besonders aus dem Gebiete der Geschichte u. Bibliographie.

Aufträge

hierzu werden von uns besorgt und erbitten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten direct pr. Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Jugendschriften und Bilderbücher zu herabgesetzten Preisen.

[14143.]

Ich beabsichtige, die Remittenden meines Leipziger Lagers in Bilderbüchern und Jugendschriften zu billigen Preisen en bloc zu veräußern, und bin zu desfallsigen Unterhandlungen in der Restwoche vom 30. April bis 3. Mai in Leipzig anwesend.

A. Bagel's Verlag in Wesel.

Bonner Bücherauction.

[14144.]

Soeben erschien:

Verzeichniss der von den Herren

Justizrath Foesten, Oberberggrath Bluhme,

Pfarrer Krummacher, Kreisphysikus Dr.

Schauenburg u. mehreren Anderen

nachgelassenen Bibliotheken, besonders reichhaltig in den Gebieten der Theologie, Philologie, Geschichte (darunter eine Sammlung Colonensia), Jurisprudenz, Naturwissenschaft (über 1200 Nrn.), Medicin, welche nebst mehreren Geigen (wobei eine echte Amati) Dienstag den 1. Mai u. d. folgenden Tage in dem Auctionslocale des Unterzeichneten versteigert werden.

Bonn, April 1877.

Matthias Lempertz,
Antiquariat.

— Bei Bedarf bitte ich zu verlangen. —

[14145.]

Catalogue

des bibliothèques intéressantes

délaissées par feu Mss.

Dr. A. B. Cohen Stuart,

translateur de la part du gouvern. néerl. pour les langues des Indes orient. néerl.,

et

Dr. P. L. de Gaay Fortman,

ancien ministre protestant aux Indes orientales.

Spécialement sur

la linguistique orientale, l'histoire générale et particulière des Indes orient. néerland., la théologie, la littérature moderne etc.

Vente 1. Division: Linguistique orientale et histoire des Indes orient. néerl.: 30 Avril et 1. Mai 1877.

Vente 2. Division: Théologie etc.: 2—5 Mai 1877 dans la maison de E. J. Brill à Leide (Rapenburg 78).

Obenstehender Katalog in 2 Abtheil. wird nichtallgemein versandt. Handlungen, welche die 1. oder 2. Abtheil. interessirt, sind gebeten, gef. zu verlangen.

Leiden, den 31. März 1877.

E. J. Brill.

[14146.] Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer

und pharmaceutischer Werke empfiehlt sich der Anzeiger zum

Correspondenzblatt der ärztlichen und pharmaceutischen Kreisvereine im Königreiche Sachsen,

da dieses Blatt — das in 1050 Exemplaren gedruckt und direct unter Kreuzband versandt wird — in die Hände fast aller Aerzte und Apotheker Sachsens gelangt. Der Insertionspreis für die Petitzeile von 66 n Breite ist 25 s.

Gustav Gräbner in Leipzig.

[14147.] Wir empfehlen zur Insertion einschlägiger Verlagsartikel die in unserem Verlage erscheinende Zeitung

Das Grundeigenthum.

Organ des Vereins Berliner Grundbesitzer.

Vorsitzender:

Stadtverordneter A. Scheiding.

Insertionspreis pr. 3 gespaltene Petitzeile 30 Pfennig, bei Aufgabe von Inseraten für

1/4 Seite	10%	} Rabatt,
1/2 "	15%	
3/4 "	20%	

ferner

bei einmaliger Wiederholung 5% } Extra-Rab.
" zweimaliger " 10% }

(Die ganze Seite hat 300 Zeilen.)

Das Blatt, welches ausschließlich seine Leser nur in wohlhabenden und gutsituirten Kreisen hat, behandelt alle den Grundbesitz betreffenden Gesetze, Polizeiverordnungen, Steuern, die Geld-, Credit- und Hypotheken-Verhältnisse, bauliche und technische Anlagen etc. Es hat nicht, wie die täglich erscheinenden politischen Zeitungen nur temporäres, schnell vorübergehendes Interesse, sondern wird von den Abonnenten gesammelt und ihren Bibliotheken einverleibt.

Das Inserat behält dadurch bleibenden Werth.

Wir erbitten Ihren werthen Aufträge. Hochachtungsvoll

Berlin, Oranienstr. 101.

Burmester & Stempel,
Verlagsbuchhdlg.

Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[14148.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auslagen, sowie größere und kleinere Partien von Büchern jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten etc. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen.

Frankfurt a/M., April 1877.

S. Schwelm.

Clichés.

[14149.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale:

Das Buch für Alle,
Illustrirte Chronik der Zeit
und

Illustrirte Volksblätter

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten. Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Germann Schönlein.